

T o n

F 726.0/1c

Rufanschaltbaustein

Bearb.: ESA/Kah
FJJ/Kl

1. Herkunft

1.1. Entwickler:

Institut für Post- und Fernmeldewesen und
Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

1.2. Hersteller:

VEB Gerätebau Limbach

2. Kenndaten

2.1. Verwendung und

2.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Der Rufanschaltbaustein F 726.0/1c wird vorwiegend in Fernsprecheinrichtungen verwendet.

Zusammen mit einer Ruftaste wird

a) der Rufgenerator angelassen (a1^I, a2^I - Kontakt),

b) die Rufspannung an die Leitung gelegt,

c) die Leitung dabei von der Abfrageeinrichtung abgeschaltet (B1-, B2-Relais) und

d) gegebenenfalls das 0 V-Potential während des Rufes von den Anrufbausteinen weggeschaltet (a1^{II}, a2^{II}-Kontakt).

Die weiteren Funktionen sind ohne Erklärung aus dem Stromlaufplan ersichtlich.

Der Baustein enthält Bauteile für zwei getrennt schaltbare Einrichtungen dieser Art.

2.3. Elektrische Daten:

U _{B1} = 12 V	+2,5 V	J _{B1} = 75 mA
	-0,5 V	
U _{B2} = 24 V	+1 V	J _{B2} = 35 mA
	-2 V	
U _{B3} = 60 V	+6 V	J _{B3} = 35 mA
	-4 V	

Übersprechdämpfung

zwischen den beiden Kanälen

f = 15 kHz; R_{Abschluß} = 200 Ohm

a_ü > 80 dB

Ausdämpfung

f = 15 kHz; R_{Abschluß} = 200 Ohm

a_{Aus} > 80 dB

2.4. Auswechselbare Teile:

entfällt

2.5. Aufnahmerahmen:

für Tischeinbau

entsprechend Werk-Standard RPZ 507 23, Bl. 2 x)

für Gestelleinbau

entsprechend Werk-Standard RPZ 507 23, Bl. 4

2.6. Maßangaben:

Der Rufanschaltbaustein F 726.0/1c ist ein Kartenbaustein

entsprechend Werk-Standard RPZ 507 23, Bl. 6

mit den Abmessungen 95 mm x 110 mm.

Aufbauhöhe 27 mm

Aufreihabstand 35 mm

2.7. Masse:

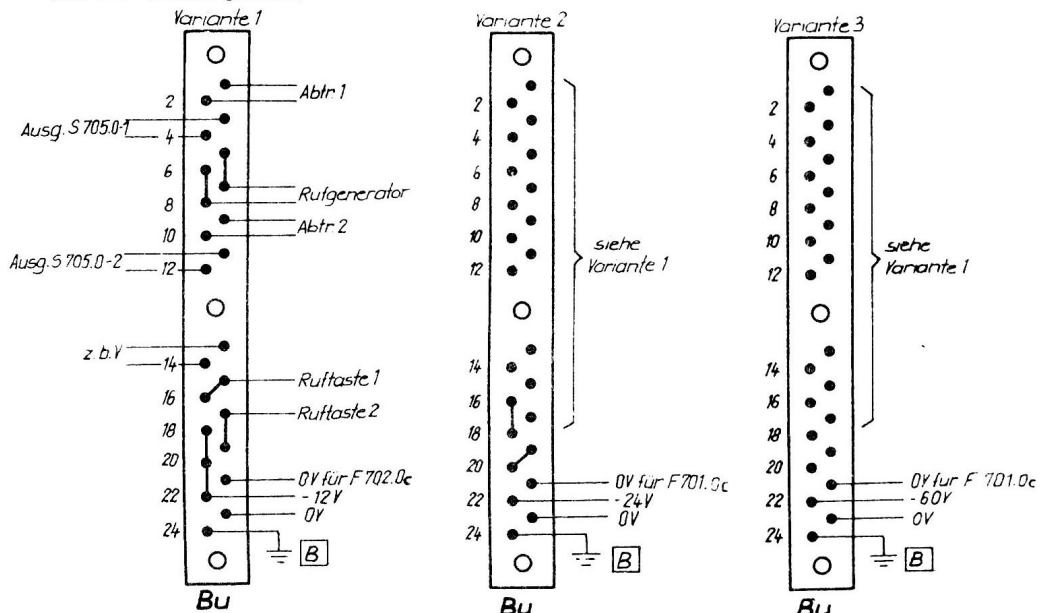
100 g

2.8. Zeichnungssatz:

127.30/1

3. Anschlüsse

3.1. Beispiele für eine Kontaktbelegung der Zeibina-Buchsenleiste am Aufnahmerahmen (auf die Lötösen gesehen):



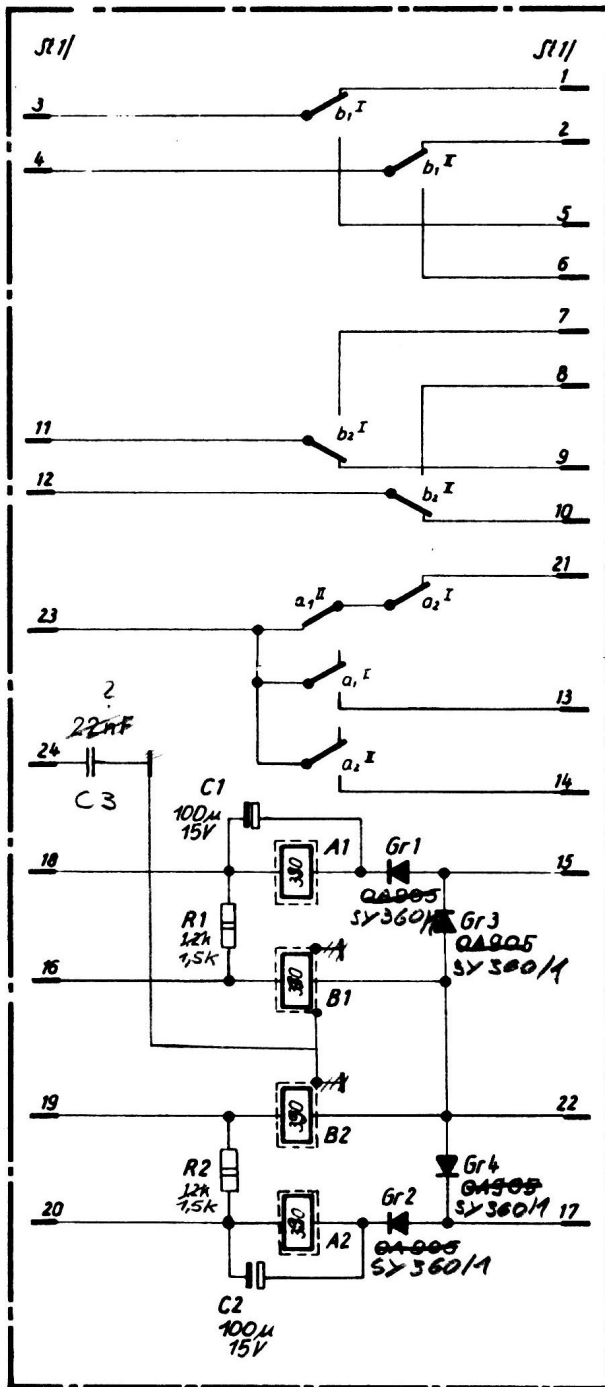
x) In den entsprechenden Aufnahmerahmen wird der F 726.0/1c so eingesetzt, daß die Restückungsseite der Leiterplatte entweder nach rechts oder nach oben (hinten) zeigt.

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:



4.2. Stromlaufplan:



Belastbarkeit der Widerstände in Watt

